WP-01-K2-535

Einfach dabei sein – fair und bezahlbar

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Philipp Mathmann (KV Münster)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 534 bis 538:
wir im Hinblick auf eine gute, flächendeckende und effiziente Versorgung reformieren. ~~Für die Gesundheitsberufe wollen wir mehr Kompetenzen und so eine bessere Arbeitsteilung und eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe erreichen. Auch in der Geburtshilfe wollen wir attraktive Arbeitsbedingungen für Hebammen, besonders im Krankenhaus.~~

Die Krankenhausreform bietet eine entscheidende Möglichkeit, Spezialisierungen im Gesundheitswesen nicht nur zu sichern, sondern gezielt auszubauen. Eine zukunftsorientierte Umgestaltung erfordert die konsequente Integration von Green- und Smart-Hospital-Konzepten. Da der Gesundheitssektor für 5,2 % der weltweiten CO2-Emissionen verantwortlich ist, setzen wir uns dafür ein, ökologische und ökonomische Prozessoptimierungen mit einer digitalen Transformation zu verbinden. Durch den Abbau von Bürokratie, Automatisierung und Digitalisierung können erhebliche Kosten eingespart werden. So schaffen wir ein Gesundheitssystem, das nicht nur effizienter und kostenschonender arbeitet, sondern auch bessere Arbeitsbedingungen für das Personal bietet und eine hochwertige Versorgung für alle gewährleistet.
Für die Gesundheitsberufe wollen wir mehr Kompetenzen und so eine bessere Arbeitsteilung und eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe erreichen. Auch in der Geburtshilfe wollen wir attraktive Arbeitsbedingungen für Hebammen, besonders im Krankenhaus.

Begründung

Dieser Absatz ist ein notwendiges politisches Ziel, weil unser Gesundheitssystem im internationalen Vergleich 20 % teurer und emissionsreicher ist als vergleichbare Systeme. Dies belastet sowohl die öffentliche Hand als auch die Umwelt und stellt eine Herausforderung für die Zukunftsfähigkeit unseres Systems dar. Die Umgestaltungen im Rahmen der Krankenhausreform bieten eine einzigartige Gelegenheit, diesen Missstand zu beheben und unser System zu optimieren. Durch die Integration von Green- und Smart-Hospital-Konzepten können wir nicht nur ökologische und ökonomische Prozessoptimierungen erreichen, sondern auch die Effizienz steigern, Kosten senken und die Qualität der Versorgung verbessern. Der Abbau von Bürokratie und die Förderung der Digitalisierung sind dabei Schlüsselmaßnahmen, um ein nachhaltiges, kostengünstigeres und zukunftsfähiges Gesundheitssystem zu schaffen.

weitere Antragsteller*innen

Andreas Kratel (KV Münster); Nicolai Krybus (KV Münster); Ellen Bultmann (KV Münster); Thomas Reimann (KV Soest); Maja Becker (KV Borken); Stefan Riese (KV Münster); Peter Umlauf (KV Münster); Daphne Wurzbacher (KV Münster); Helle Sönnecken (KV Hochsauerland); Veronika Jüttemann (KV Münster); Christine Dembinsky (KV Soest); Nadine Hartwich (KV Siegen-

Wittgenstein); Matthijs Hölscher (KV Münster); Jens Steiner (KV Borken); Frank Beckert (KV Borken); Julia Osygus (KV Borken); Joyce de Frens (KV Borken); Philipp Rademacher (KV Bochum); Ilka Kuper (KV Borken); sowie 76 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.